

8KU: Der Atomausstieg ist möglich

Koordinator Prauße: „Wir müssen die Besorgnisse der Menschen ernst nehmen und den Umbau der Energieversorgung beschleunigen“

„Wir begrüßen es, dass die Bundesregierung bereit ist, die Sorgen der Bevölkerung angesichts der Katastrophe in Japan ernst zu nehmen und nicht bedingungslos an der Laufzeitverlängerung fest zu halten“, erklärte Thomas Prauße, Koordinator der 8KU, am Montag.

Prauße schloss sich dem aus allen politischen Fraktionen geäußerten Impuls an, nunmehr den Umbau der Energieversorgung hin zu klimaschonenden und erneuerbaren Strukturen deutlich zu beschleunigen.

„Dass ein Umstieg auf Erneuerbare und hocheffiziente Anlagen möglich ist“, so Prauße, „darüber sind sich alle Experten einig. Wir haben im vergangenen Jahr wiederholt den Nachweis geführt, dass eine Laufzeitverlängerung für die Energieversorgung in Deutschland überflüssig ist, wenn wie vorgesehen in Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung investiert wird – ja dass die Laufzeitverlängerung die nötige Modernisierung nicht beschleunigt sondern hemmt.“

Es gelte nun, die Sorgen der Bevölkerung ernst zu nehmen und zu zeigen, dass Wege in eine sichere und verantwortbare Energieversorgung möglich und gangbar sind. Prauße sicherte in diesem Zusammenhang zu, dass die großen, in den 8KU organisierten kommunalen Energieunternehmen bereit sind, durch erhebliche Investitionen den Umbau der Energieversorgung zu beschleunigen und eine Zeit ohne Kernenergie schneller möglich zu machen.

Die 8KU sind eine in der deutschen Energielandschaft einmalige Kooperation von acht großen kommunalen Unternehmen: HEAG Südthessische Energie AG, Darmstadt – Mainova AG, Frankfurt am Main – MVV Energie AG, Mannheim – RheinEnergie AG, Köln – N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg – Stadtwerke Hannover AG – Stadtwerke Leipzig GmbH – Stadtwerke München GmbH. 2009 haben wir mit 28.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 21 Mrd. Euro erzielt. Als mittelgroße Energieversorgungsunternehmen in mehrheitlich kommunalem Besitz stehen wir bei den aktuellen Weichenstellungen in der Energiepolitik für Klimaschutz und Effizienz, Innovation und faires Marktdesign.

8KU Büro Berlin
Reinhardtstraße 52
10117 Berlin

Telefon 030 24048631
Mobil 0173 359 8820
Telefax 030 23455839
E-Mail kontakt@8ku.de
Internet www.8ku.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Matthias Dümpelmann
Geschäftsführer 8KU

Berlin, 14. März 2011